

Landwirte übergeben Forderungskatalog

WIRTSCHAFT CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschén sagt Unterstützung zu

BERLIN/KÖTERENDE/LR – Mit viel Abstand und unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen haben die fünf Landwirte Mathias Arning (Köterende), Jürgen Warns (ebenfalls aus der Wesermarsch) sowie Bernd Stolle (Großenkneten), Renke von Seggern (Ganderkesee) und Kurt Metzner (Friesland) eine Demonstration in Berlin genutzt, um die von mehreren Verbänden gemeinsam erarbeitete Forderungsliste an die CDU-Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschén (Ahlhorn) zu übergeben.

„Ich nehme die Sorgen der Landwirte sehr ernst, weil ich um ihre Situation weiß. Deshalb will ich gern helfen, Lösungen zu finden, damit nicht



Landwirte im Gespräch mit der Abgeordneten (von links): Kurt Metzner, Bernd Stolle, Jürgen Warns, Renke von Seggern und Mathias Arning.

BILD: PRIVAT

nur die Betriebe eine Perspektive haben, sondern auch unsere ländlichen Regionen“, sagte die Abgeordnete.

Die Forderungsliste der Landwirte aus der Region enthält eine Vielzahl von Maßnahmen, die sich sowohl auf

die bundes-, als auch landespolitische Ebene beziehen, wie zum Beispiel finanzielle Hilfen, Regionalisierungskonzepte zum Export von Schweinefleisch oder gesetzlich verpflichtende Herkunftskennzeichnungen.

„Unsere Landwirte müssen für ihre Produkte einen vernünftigen Preis bekommen. Um das zu erreichen, müssen Verbraucher, Politik und Verbände gemeinsam an einem Strang ziehen“, sagte Astrid Grotelüschén. Sie versprach, wie bisher weiter Ansprechpartnerin zu bleiben und sich vor allem für die Umsetzung und Koordinierung von Maßnahmen einzusetzen, damit auch endlich konkrete Ergebnisse folgen.